Beschluss der Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt

vom 13. bzw. 26. Februar 2024

zur

Erneuter Beschluss zur Kontinuität der Toilettenversorgung für den Osterdeich

Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden am Osterdeich auf Beschluss der beiden Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt sowohl ein Toilettencontainer auf dem Deich, wie auch Dixi-Toiletten am Deichfuß aufgestellt. Hintergrund waren eine hohe Anzahl von Beschwerden aus der Anwohnerschaft, in deren Hauseingängen oder Vorgärten durch ein erheblich gestiegenes Besucher:innenaufkommen am Deich insbesondere des Nachts uriniert wurde.

Die daraufhin von der Bremer Stadtreinigung (DBS) kurzfristig aufgestellten Container und Dixi-Toiletten wurden sehr gut angenommen und intensiv genutzt, und zwar nicht – wie zu erwarten – nur von den nächtlichen Besucher:innen, sondern z. B. auch von Spaziergänger:innen, die sich tagsüber auf dem Deich aufhielten. Diese WC-Anlage verfügte sowohl über Urinale wie auch über fest installierte WCs und war somit auch von Frauen nutzbar. Unumgänglich war und ist für eine derartige Anlage, dass sie mit Personal besetzt wird, um ein hohes Maß an Sozialkontrolle und Reinigungsqualität sicherzustellen.

Auch nach der Corona-Pandemie belegen Erhebungen, dass bis zu 700 Besuche täglich allein für die Toilettenanlage oberhalb der Sielwall-Fähre, die mittwochs bis sonntags geöffnet war, zu verzeichnen waren. Die am Deichfuß aufgestellten Dixi-Toiletten, die durchgängig die ganze Woche nutzbar sind, stellten daher eine gute Ergänzung dar und wurden dem Vernehmen nach ebenfalls gut genutzt; Zahlenmaterial dazu liegt nicht vor.

Sowohl in der Öffentlichkeit wie auch in der Politik hat sich zwischenzeitlich die Überzeugung durchgesetzt, dass dem festgestellten Nutzungsdruck mit einer Verbesserung des öffentlichen Toilettenangebots begegnet werden muss. Die DBS hat daher im Rahmen ihrer Verantwortlichkeit für das Thema der "Öffentlichen Toiletten" Haushaltsmittel von rund 120.000 € pro Jahr für die halbjährliche Ausstattung mit rund 10 WC-Kleincontainern und dem Sanitär-Großcontainer am Fähranleger einschließlich Container-Mieten, Sicherheitsdienst und dreimal täglicher Reinigung sowie Schadensbeseitigung durch Vandalismus eingeworben. Aus uns nicht bekannten Gründen stehen diese Mittel jedoch nicht mehr zur Verfügung.

Für die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt steht fest: Die Kontinuität der Toilettenversorgung für den Osterdeich muss unbedingt erhalten bleiben. Die beiden Beiräte haben daher folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt fordern die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, diese in den vergangenen Jahren gut etablierten Anlagen sowohl im Jahr 2024 wie auch für die weitere Zukunft als wichtiges Angebot am Osterdeich beizubehalten und wieder aufzustellen. Die bereits von der DBS für die halbjährliche Ausstattung eingeworbenen Haushaltsmittel sind der DBS dafür zur Verfügung zu stellen.

Der Beschluss wurde am 13. bzw. 26. Februar 2024 einstimmig gefasst.